

Presse-Information

06. Oktober 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christina Becker
stv. Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-25 56
Mobil: 0178/628-25 56
presse@hochbahn.de

U1-Haltestelle Hallerstraße ist barrierefrei

- **Aufzug eingebaut, Blindenleitsystem installiert und Bahnsteig teilerhöht**
- **Stephansplatz und Klosterstern folgen im kommenden Jahr**

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Barrierefreiheit des Hamburger U-Bahn-Netzes ist gemacht: Jens-Günter Lang, Vorstand für Technik der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), Dr. Torsten Sevecke, Bezirksamtsleiter Eimsbüttel, und die „Stimme der HOCHBAHN“ in U-Bahnen und Aufzügen, NDR-Moderatorin Anke Harnack, weihten heute den Aufzug an der U1-Haltestelle Hallerstraße ein. In der neunmonatigen Bauphase hat die HOCHBAHN zudem den Bahnsteig teilerhöht, um so einen niveaugleichen Einstieg in die U-Bahn zu gewährleisten. Gleichzeitig wurden Orientierungshilfen und ein Leitsystem für sehbeeinträchtigte Fahrgäste installiert.

Dr. Torsten Sevecke, Bezirksamtsleiter Eimsbüttel: „Die Maßnahme ist ebenso ein großer Vorteil für Hamburger und Touristen, die sehbeeinträchtigt oder auf den Rollstuhl angewiesen sind, wie auch für Familien mit kleinen Kindern. Das Nutzen der U-Bahn wird dadurch nicht nur einfacher, sondern auch selbstverständlicher.“

Jens-Günter Lang, Technik-Vorstand der HOCHBAHN: „Eine der Herausforderungen des Großprojekts ‚Barrierefreier Ausbau‘ ist die parallele Arbeit. Größtenteils bauen wir bei laufendem Betrieb und an mehreren Haltestellen gleichzeitig. Das muss sehr genau koordiniert werden, damit die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich bleiben.“ Auf der U1, mit 390 000 Fahrgästen werktäglich eine der Hauptschlagadern des Hamburger U-Bahn-Netzes, arbeiteten während der Sommer-Sperrung im Abschnitt Jungfernstieg bis Kellinghusenstraße in Spitzenzeiten mehr als 175 Fachkräfte gleichzeitig. **Jens-Günter Lang**: „Hand in Hand ist hier auf den Punkt genau gearbeitet worden, so dass wir die Baumaßnahmen an der Hallerstraße nun als erste der drei Haltestellen auf diesem Abschnitt termingerecht fertigstellen können.“ In den Ausbau der

Haltestelle, die täglich von über 21 500 Fahrgästen genutzt wird, wurden 1,4 Millionen Euro investiert.

Weitere Haltestellen barrierefrei

Für Frühjahr beziehungsweise Sommer 2016 ist die barrierefreie Einweihung der U1-Haltestellen Stephansplatz und Klosterstern geplant. Noch in diesem Herbst erfolgt die Fertigstellung der Haltestelle Ochsenzoll, außerdem auch die der U2-Haltestelle Rauhes Haus.

Anfang des kommenden Jahres wird der Startschuss für die Phase 2 des Großprojekts gegeben. Bis Anfang des kommenden Jahrzehnts soll das Hamburger U-Bahn-System komplett barrierefrei ausgebaut sein.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.